

# Niederschrift

## Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.03.2016, 16:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:20 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm. bis 18.10 Uhr

##### Mitglieder

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Uwe Linde Bürgermeister bis 17.45 Uhr

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister bis 17.45 Uhr

Herr Heinrich Iversen Bürgermeister

Herr Malte Jacobsen Bürgermeister

Herr Volker Lippert Bürgermeister

Herr Dirk Lorenzen-Post

Herr Gernot Müller Bürgermeister

Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister

Herr Hans-Jürgen Schwager Bürgermeister

Frau Rosemarie Sörensen

Herr Clemens Teschendorf ab 16.45 Uhr

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Herr Björn With Bürgermeister

##### Verwaltung

Herr Gerd Aloe

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Ralf Porath

Herr Hauke Scharf

##### Gäste

Frau Camilla Grätsch Planungsgruppe Plewa

Frau Anja Lindner

Herr Gert Clement Amtswehrführer

#### **Abwesende:**

#### **Mitglieder**

Herr Helmuth Meyer Bürgermeister

fehlt entschuldigt

Herr Herbert Petzel

fehlt entschuldigt

#### **Verwaltung**

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

fehlt entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2015 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht  
Vorlage: 2016-00AA-027
- 7 Bericht über die Arbeit der Bildungslandschaft Geltinger Bucht sowie Beratung und Beschluss über die Fortführung des "Projektes" ab dem 01. Juli 2016  
Vorlage: 2016-00AA-030
- 8 Beratung und Beschluss über die Stellungnahme gem. § 5 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz zur unvermuteten Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Geltinger Bucht durch das Kommunale Prüfungsamt Nord  
Vorlage: 2016-00AA-026
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von digitalen Meldeempfängern (DME) für die Freiwilligen Feuerwehren  
Vorlage: 2016-00AA-034
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Verwaltungsgebühren  
Vorlage: 2016-00AA-024
- 11 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2016  
Vorlage: 2016-00AA-029
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Entschädigung seiner Ehrenbeamten und Amtsausschussmitglieder sowie der weiteren für das Amt ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)  
Vorlage: 2016-00AA-032
- 13 1. Änderung der Hafenenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb "Hafen Maasholm" der Gemeinde Maasholm  
Vorlage: 2016-00AA-031
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Strandreinigungsgerätes
- 15 Verschiedenes

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Amtswehrführer Gert Clement, Frau Grätsch von der Planungsgruppe Plewa, Frau Lindner zum Thema Bildungslandschaft, Herrn Porath vom Personalrat und die weiteren Vertreter der Verwaltung, für die Presse Frau Köhler und zwei Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

---

### 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter dem Punkt Personalangelegenheiten werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

---

### 3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2015 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Niederschrift vom 16.12.2015 ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Amtsvorsteher Johannsen bezieht sich auf den Beschluss vom Dezember zur Anschaffung der Strandreinigungsmaschine. Schon am 10.02. wurde der Zuwendungsbescheid vom LLUR erteilt. Nun muss die Maßnahme ausgeschrieben und beauftragt werden. Da der Amtsausschuss vermutlich erst im Juni erneut tagen wird, ist ein Beschluss auf der heutigen Sitzung erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 14 „Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Strandreinigungsgerätes“.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

---

#### 4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

- Am 18.12.15 wurde unser langjährige Mitarbeiter und Standesbeamter Johannes Grahmann und am 19.02.16 unsere langjährige „plattdutsche“ Standesbeamtin Margrit Henningsen-Klein mit vielen netten Worten und den besten Wünschen für den Ruhestand, bzw. Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.
- Am 16.01.2016 fand die JHV der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche statt. Für alle anwesenden Gäste bestand die Möglichkeit den neuen Jugendraum über der Rettungswache zu besichtigen. (Beschluss AA vom 17.12.2014)
- Die Gesellschafterversammlung der Diakonie Sozialstation Gelting-Sörup-Steinbergkirche fand am 19.01.2016 statt. Der Grundsatzbeschluss der Gesellschafterversammlung die ehrenamtliche Geschäftsführung in eine hauptamtliche Geschäftsführung ab dem 01.01.2017 umzuwandeln, ist derzeit als Tagesordnungspunkt auf jeder Gemeindevertreter Sitzung der Gemeinden, die dem Krankenpflegeverband angehören. Die nächste Gesellschafterversammlung findet am 12.04.2016 statt.
- Der Arbeitskreis Tourismus hat sich zusammen mit der OFS am 25.01.16 und am 10.02.16 über Standorte von sogenannten Netzausleger im Bereich des Amtes Geltinger Bucht ausgetauscht. Dies wird noch in der nächsten Sitzung des Touristikausschusses vertieft werden.
- Über die Modernisierung des ländlichen Wegebaues mit öffentlichen Mitteln, hat es am 27.01.16 eine Info-Veranstaltung in Böklund gegeben. Einige Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung haben hieran teilgenommen.
- Die Jugendfeuerwehr Ostangeln hatte am 05.02.2016 ihre Jahreshauptversammlung, unter den Gästen waren nicht nur Vertreter der Jugendfeuerwehr Süderbrarup und Kappeln, sondern auch des HSV -FanClub Rauten-Wikinger aus Maasholm, deren Vorsitzende eine Spende an die JFW überreichte.
- Nach Beschluss des AA vom 16.12.2016 für den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Ämtern Langballig, Hürup und Geltinger Bucht für die Verbesserung der Breitbandversorgung ist ein Antrag auf Förderung der Strukturplanung / Businessplan gestellt worden. Der Förderbescheid über 50.000 € liegt vor. Am 18.02.16 hat es im Amt Hürup ein Auswahlverfahren für ein Planungsbüro zur Erstellung des Businessplan gegeben. Im Ergebnis wurde das Planungsbüro GR<sup>2</sup>PC -Greve & Rabe aus Oeversee mit der Erstellung der Strukturplanung beauftragt. Daneben die Rechtsberatung an die Kanzlei Wirtschaft & Recht, Hamburg.
- Für die Besetzung der Schulleiterstelle an der Gemeinschaftsschule Sterup hat Schulleiterwahlausschuss am 24.02.2016 getagt. Es lag eine Bewerbung vor, der Schulleiterwahlausschuss konnte jedoch in zwei Wahlgängen keine Mehrheit für diese Bewerbung erzielen. Die Schulleiterstelle wird nach Aussage des Ministeriums neu ausgeschrieben.
- Am 25.02.16 hat es für die Ehrenamtlichen der Rettungswache in Steinbergkirche ein „Dankeschönessen“ gegeben. Dies ist immer eine gute Gelegenheit sich bei allen für ihren Einsatz an den Wochenenden zu bedanken
- Der Vorstand der TG zur Flurbereinigung Niesgrau hat 01.03.16 getagt, es ging um den weiteren Ausbau von Wirtschaftswegen. Das Gebiet des Verfahrens war ursprünglich auf die Gemeinde Niesgrau beschränkt, ist aber durch Hinzuziehung auf die Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche erweitert worden. Durch einen weiteren Nachtrag zum Wege-und Gewässerplan besteht nach Aussage des

LLUR auch die Möglichkeit, bei Wirtschaftswegen die im Verfahrensgebiet liegen, aber in Gemeinden enden, die zu einem anderen Amt gehören, also nicht zum Verfahrensgebiet gehören, diese Gemeinden mit hinzuzuziehen. (Dollerup/ Stangheck )

- Für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) in der Grundschule Gelting, hat es am 02.03.2016 ein vorbereitendes Gespräch zwischen Schulleitung und Verwaltung geben. Dies wird im nächsten Schulausschuss, der voraussichtlich in der 16. KW tagen wird, zur Beratung und Beschlussfassung anstehen.
- Die Mitgliederversammlung der Integrierte Station tagte am 11.03.16. Bei den Wahlen wurde als Vertreter für den Nabu Ostangeln Holger Tüxen benannt, er löst damit Dagmar Struss ab. Als Termin für den Naturerlebnistag wurde der 29.05.16 benannt.
- Am 15.03. hatte der TV Ferienland-Ostsee eingeladen und über die Arbeit des Vereins und die zukünftige Ausrichtung zur Online-Buchbarkeit der Quartiere, sowie zur Zusammenarbeit mit der OFS berichtet. Weiterhin wurde angeboten, dass die Arbeit des Touristikvereins auch in den Gemeindevertretungen vorgestellt wird, soweit dies gewünscht ist.

---

## **5 . Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen vorgebracht:

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Zuständigkeit für den Ostseeküstenradweg im Bereich Gelting Mole/Ohrfeldhaff. Weiter erkundigt sie sich, wer für den Deich zuständig ist, da dort Bäume und Strauchwerk „abgeholzt“ wurden und der Schnitt nicht abgefahren wird. Herr Johannsen berichtet, dass die Gemeinden für den Radweg und der Wasser- und Bodenverband für den Deich verantwortlich ist und dass es sehr aufwändig ist, den Radweg mit den Gehwegplatten instand zu setzen.

---

## **6 . Beratung und Beschlussfassung über den Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht Vorlage: 2016-00AA-027**

Mit der Maßnahme wurde durch Beschluss des Amtsausschusses vom 04.06.2014 im Sommer 2014 begonnen. Mit Hilfe dieser Planung soll die Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung des Raumes erreicht werden. Weiter ist damit die Basis für eine regional abgestimmte Anpassung der touristischen und logistischen Infrastruktur geschaffen worden. Die Planung bietet nun auch die Möglichkeit einer frühzeitigen Positionierung gegenüber übergeordneten Planungen.

Frau Grätsch erläutert die Entstehung mit den Beratungen in der Lenkungsgruppe und den Workshops mit Vertretern aus Gemeinden und dem Touristikverein.

Die überarbeitete Version wurde am 24.11.2015 dem Wirtschaftsministerium, dem Innenministerium, der Landesplanung sowie dem Kreis Schleswig-Flensburg vorgestellt. Die Gesprächsteilnehmer berichten, dass die Vertreter der Ministerien den Plan sehr positiv aufgenommen haben. Umso überraschter war man, auch seitens des Planungsbüros über die dann folgende Stellungnahme, die erst im Februar einging. In der Stellungnahme werden neue Bedenken, u. a. bezüglich einer amtsweit abgestimmten Planung vorgebracht. Frau Grätsch erläutert die Stellungnahme und die Vorschläge für eine Abwägung bzw. Aufnahme in den Textteil.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt den Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht in der vorgelegten und erläuterten Fassung einschließlich der Abwägung zu der Stellungnahme des Ministeriums.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	18	0	0	0

**7. Bericht über die Arbeit der Bildungslandschaft Geltinger Bucht sowie Beratung und Beschluss über die Fortführung des "Projektes" ab dem 01. Juli 2016  
Vorlage: 2016-00AA-030**

Dem Amtsausschuss ist eine Vorlage übersandt worden. Anja Lindner, Schulsozialarbeiterin, hat seit 01.06.15 die Aufgabe der Koordinatorin übernommen und berichtet mit Unterstützung einer Power Point Präsentation über das Projekt.

Das Konzept ist vom Kreis anerkannt worden. Der Amtsbereich mit seiner großen Fläche ist eine besondere Herausforderung, so dass viele Standorte genutzt werden. Nach Abstimmung mit Vereinen und Organisationen hat sich ein buntes Angebot für den Mittwochnachmittag entwickelt. Ziel ist die Vernetzung aller Schulen, Kitas, Vereine und Institutionen, damit alle Angebote genutzt werden und man voneinander profitiert. Auch sog. bildungsfernen Familien soll die Teilnahme ermöglicht werden. Im Amtskurier wird das Programm veröffentlicht und über die Arbeit berichtet. Seit einigen Wochen gibt es eine Internetpräsenz.

Der Jugendhilfeausschuss hat im Oktober 2015 eine Beschlussempfehlung zur Förderung der Kommunalen Bildungslandschaften bis 2018 gefasst.

Eine Steuerungsgruppe begleitet ihre Arbeit. Für 2016 stehen die Projekte Lesepatzen (d.h. gemeinsames Lesen mit bestimmten Gruppen), Elternschule (mit Unterstützung der Familienbildungsstätte), Ferienkalender für die Sommerferien, Auswertung des Bildungskatasters und Partizipation (das ist die Beteiligung von Kinder und Jugendlichen an Prozessen) an.

Aus dem Amtsausschuss werden Fragen gestellt, u. a. ob es auch möglich ist, die Kinder von Touristen in das Programm einzubinden.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Fortführung des Projektes Bildungslandschaft Geltinger Bucht bis zum Sommer 2018, sofern die Förderung des Kreises Schleswig-Flensburg gewährt wird. Die Eigenmittel bis zu 15.000 € im Haushaltsjahr werden im Haushalt bereitgestellt.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

**8. Beratung und Beschluss über die Stellungnahme gem. § 5 Abs. 1  
Kommunalprüfungsgesetz zur unvermuteten Prüfung der Finanzbuchhaltung**

**des Amtes Geltinger Bucht durch das Kommunale Prüfungsamt Nord  
Vorlage: 2016-00AA-026**

Das kommunale Prüfungsamt Nord hat in der Zeit vom 02.06.2015 bis 11.06.2015 eine unvermutete überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung beim Amt Geltinger Bucht vorgenommen. Der Prüfungsbericht ist am 21.07.2015 eingegangen. Gem. § 5 Abs. 1 Nr.2 KPG hat die kommunale Körperschaft, also das Amt, der Prüfungsbehörde und der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme innerhalb von 6 Monaten zu übersenden. Die Frist zur Stellungnahme wurde verlängert auf den 29.02.2016, da die Vorlage zur Amtsausschusssitzung im Dezember 2015 nicht mehr rechtzeitig vorgelegt werden konnte. Der Finanzausschuss hat sich bereits mit der Stellungnahme befasst.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche, unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung beim Amt Geltinger Bucht in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

---

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von digitalen Meldeempfängern (DME) für die Freiwilligen Feuerwehren  
Vorlage: 2016-00AA-034**

Herr Petersen berichtet.

Für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht steht nach langjährigen Vorbereitungen die Umrüstung auf die digitale Technik im Jahre 2016 bevor.

Digitale Meldeempfänger (DME)  
Digital-Funk (Einsatz und Fahrzeuge)  
Umrüstung von Sirenen

**Digitale Meldeempfänger (DME)**

Im Bereich der DME sind für das Amt Geltinger Bucht 200 Meldeempfänger anzuschaffen. Die bisherigen Verträge e\*message sind bereits im Oktober 2014 gekündigt worden. Im Gesamtkonzept Digitalfunk ist dem Amtsausschuss dieses bereits 2012 vorgestellt worden. Das Auftragsvolumen wurde mit rund 60.000 € geschätzt. Im Rahmen der durchgeführten beschränkten Ausschreibung sind 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden. Lediglich die Firma Systemhaus Sievers-Ehlers, Rendsburg hat ein Angebot abgegeben. Der Angebotspreis liegt hier bei netto 55.600 €. Amtswehrführer Clement hat das Angebot feuerwehrtechnisch überprüft; der Angebotspreis liegt im geschätzten finanziellen Rahmen. Die Anschaffung wird mit 50 % aus der Feuerschutzsteuer gefördert.

**Zur Information Digital-Funk (Einsatz und Fahrzeuge)**

Die kommunalen Landesverbände haben gemeinsam mit dem Innenministerium und in Absprache mit dem Landesfeuerwehrverband eine landesweite gemeinsame Beschaffung der notwendigen Fahrzeug-Funkgeräte und Handsprech-Funkgeräte für die Einführung des digitalen Funksystems bei den Feuerwehren konzipiert. In Kürze beginnt die Umrüstung der Fahrzeuge und Einrichtungen. Im sog. „Rollout-Plan“ ist die Umrüstung für das Amt Geltinger Bucht für den Juni 2016 vorgesehen. Die Anschaffung wird mit 30 % und der Einbau der Geräte mit 20 % gefördert. Der Amtsausschuss hat bereits im Jahre 2012 der Anschaffung der digitalen Technik zugestimmt. Aufgrund der landesweiten Sammelbeschaffung in diesem Bereich wird mit deutlichen Unterschreitungen der seinerseits genannten kalkulatorischen Plangrößen gerechnet.

Größenordnung:

112 Einsatzstellen-Funkgeräte Planungsgröße: ~ 500 € pro Gerät

30 Fahrzeug-Funkgeräte Planungsgröße: ~ 1.000 € pro Gerät + 1.000 € Einbau

### **Umrüstung der Sirenen**

Im Zuge der Einführung der digitalen Technik sind auch die Sirenenanlagen umzurüsten. Im Amt Geltinger Bucht müssen bei 36 Sirenenanlagen entsprechend das vorhandene Empfangsteil ausgetauscht werden; Kostenrahmen 390 €/pro Sirene. Dieses wird im Rahmen des „Full-Service-Vertrages“ der Fa. Hörmann zeitnah erfolgen. Zwei Sirenenanlagen werden abgebaut. Die Umrüstung wird mit 50 % aus der Feuerschutzsteuer gefördert. Es werden Fragen zum Abbau der Sirenen und zur Verteilung der Pager auf die einzelnen Feuerwehren gestellt.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Vergabe „Anschaffung der Digitalen Meldeempfänger (DME)“ an die Firma Systemhaus Sievers-Ehlers, Rendsburg zum Angebotspreis von netto 55.600 €. Haushaltsmittel stehen aus Vorjahren zur Verfügung. Fördermittel sind bereits bewilligt.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

---

## **10 . Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Verwaltungsgebühren Vorlage: 2016-00AA-024**

Der Amtsausschuss hat auf seiner Sitzung vom 16.12.2015 eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren beschlossen.

Mit Schreiben vom 26.01.2016 teilt die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg mit, dass das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 18.01.2016 deutlich gemacht hat, dass die Tarif-Nr. 11, 25 und 26 der Gebührentabelle zur Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Verwaltungsgebühren nicht mit den Regelungen zur Kostenerhebung im Fall eines Antrages nach dem Informationszugangsgesetz Schleswig-Holstein (IZG-SH) vereinbar sind und eine darauf beruhende Kostenentscheidung nicht rechtmäßig wäre.

Die Kommunalaufsicht empfiehlt deshalb eine Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes herbeizuführen und dabei die Tarif-Nr. 25 der Gebührentabelle der Verwaltungsgebührensatzung zu streichen.

Im Entwurf der Neufassung der Gebührentabelle zur Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Verwaltungsgebühren ist die bisherige Tarif-Nr. 25 (Erteilung von schriftlichen Auskünften nach dem Informationszugangsgesetz) gestrichen worden.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Neufassung der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	17	17	0	0

Amtsausschussmitglied Hans-Walter Jens war von TOP 07 bis TOP 10 nicht im Sitzungssaal.

## 11. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2016

### Vorlage: 2016-00AA-029

Der vorliegende doppische Haushaltsentwurf 2016 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse aufgestellt.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen ausgeglichenen Ergebnisplan aus.

Die Allgemeine Amtsumlage beträgt 24,38 % (2.691.490,00 €).

Die Zusatzamtsumlage (zur 80%igen Schulkostenfinanzierung) beträgt 21,16 % (2.336.100,00 €).

Die Schulkostenzuweisung (zur 20%igen Schulkostenfinanzierung) beträgt 584.000,00 €.

Die Finanzierung der investiven Maßnahmen erfolgt ausschließlich über den Einsatz von liquiden Mitteln (ehemals Allgemeine Rücklagen). Eine Kreditaufnahme ist für 2016 nicht geplant.

Der Stellenplan weist 45,88 Stellen aus.

Finanzausschussvorsitzender Linde und Kämmerer Scharf berichten.

Herr Scharf erläutert weiter, dass die Aufwendungen für Schulen einschl. Beförderung und Darlehnszinsen 2.920.200 € betragen.

Darin enthalten sind Schulkostenbeträge extern 1.269.600 €

Personalkosten 603.000 €

Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung 810.100 €.

Die sonstige Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung macht einen Betrag von 383.100 €, aus, die Personalkosten der Verwaltung 1.775.200 €.

Die Investitionen betragen 619.900 €, darunter die Darlehnstilgung 179.400 €.

Darunter entfallen auf den Schulbereich 112.000 €.

Die Gesamtkosten für bewegliches Vermögen 239.000 €, davon Schulbereich 90.000 €, für Baumaßnahmen 201.000 €.

Finanzausschussvorsitzender Linde appelliert an eine sparsame Haushaltsführung, u. a. die Eigenmittel für die Bildungslandschaft gering zu halten.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss des Amtes Geltinger Bucht empfiehlt dem Amtsausschuss den Beschluss des vorgelegten Haushaltsplanes 2016 sowie die Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	18	18	0	0

## 12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Entschädigung seiner Ehrenbeamten und Amtsausschussmitglieder sowie der weiteren für das Amt ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)

### Vorlage: 2016-00AA-032

Anlässlich der überörtlichen Prüfung (Ordnungsprüfung) durch das Kommunale Prüfungsamt Nord in 2015 wurde unter Nr. 4.6. ein Bericht über die Prüfung der Entschädigung für die Freiwilligen Feuerwehren abgegeben und unter Bemerkung 10 festgestellt: „Die Entschädigungssatzung ist aufgrund des gesetzlichen Anspruches um entsprechende Regelungen zu ergänzen“.

Hier geht es zum einen um den Anspruch auf Zahlung von Kleidergeld. Die Wehrführungen haben einen gesetzlichen Anspruch auf die Zahlung von Kleidergeld. Dies kann als Abnutzungs- und Reinigungspauschale gewährt werden oder, wenn in angemessenen

Zeitabständen und erforderlichem Umfang kostenloser Ersatz für die Dienstkleidung geleistet wird, als Reinigungspauschale.

Nach der Praxis im Amt Geltinger Bucht und in Absprache mit der Amtswehrführung wird nun eine sog. Reinigungspauschale, also die Hälfte der sonst zu zahlenden Pauschale gewährt. Die Stellvertretungen erhalten wiederum 50 %.

Weiter ist angemerkt worden, dass die Praxis bei der Wahrnehmung der Funktion Gemeindeführer und Ortswehrführer eine Entschädigung zu reduzieren zwar grundsätzlich zulässig, in der Satzung des Amtes aber nicht geregelt ist. Dies wird nun nachgeholt.

Der Amtsausschuss hat schon in seiner Stellungnahme zum Prüfungsbericht im Dezember 2015 die Satzungsänderung angekündigt.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Entschädigung seiner Ehrenbeamten und Amtsausschussmitglieder sowie der weiteren für das Amt ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung) in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	18	17	0	1

---

**13 . 1. Änderung der Hafenenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb "Hafen Maasholm" der Gemeinde Maasholm  
Vorlage: 2016-00AA-031**

Herr Petersen und Bürgermeister Andresen erläutern die Notwendigkeit einer Änderung der Hafenenutzungsordnung mit dem Hinweis, dass das Amt Hafenbehörde ist. Seit der Fusion ist es das Amt Geltinger Bucht.

Es erfolgt eine redaktionelle Änderung der Bezeichnung der Hafenbehörde. Weiterhin sollen in § 7 Nr. 14 die Termine zur Hafennutzung durch Sportboote angepasst werden.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Änderung der Hafenenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb „Hafen Maasholm“ der Gemeinde Maasholm zu erlassen.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	16	16	0	0

Hinweis: Die Amtsausschussmitglieder Linde und Geißler hatten die Sitzung verlassen.

---

**14 . Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Strandreinigungsgerätes**

Amtsvorsteher Johannsen und LVB Aloe nehmen Bezug auf die Gründe für die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt.

Am 14.03. wurde die Ausschreibung an vier Firmen versandt. Die Auftragserteilung ist nach Submission und Auswertung der Ausschreibung bis zum 18.04.2016 vorgesehen. Als Lieferzeitpunkt ist der 01.06.2016 festgesetzt worden.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Auftragsvergabe für ein Strandreinigungsgerät an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

## **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	16	16	0	0

---

## **15 . Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgetragen:

- Bürgermeister Rupp berichtet über die Regionalkonferenz zur Windkraftplanung, an der er am gestrigen Abend in Rendsburg teilgenommen hat. Er habe sich Informationen für die Gemeinde versprochen. Dies sei jedoch nicht möglich gewesen, da das Vortragen von Statements der Windkraftgegner einen großen Raum eingenommen habe.
- Amtsvorsteher Johannsen berichtet, dass aus der Steuerungsgruppe für die Bildungslandschaft der Wunsch gekommen ist, in unserem Amtsbereich etwas ähnliches wie „Spendwert“ in Kappeln oder „Spendenstark“ in Süderbrarup zu etablieren. Mithilfe dieser vom Amt verwalteten Spendenplattform soll Bedürftigen geholfen werden, die keine andere Unterstützung erhalten. Dafür werden Personen gesucht, die bereit sind, in einem Beirat mitzuarbeiten. Außerdem wird ein „griffiger“ Name gesucht. Er ruft alle auf, Vorschläge einzureichen.
- Es wird auf die Gesellschafterversammlung der Diakonie-Sozialstation am 12.04. hingewiesen, für die die Bürgermeister bitte ihr Teilnahme bzw. eines Vertreters melden.
- Clemens Teschendorf kündigt eine Mitgliederversammlung des Amtskulturrings Steinbergkirche für den April an.
- Hans-Walter Jens weist auf das 20jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Tartu Vald hin, das am 29.07. am Leuchtturm und am 30.07. im Landkrog gefeiert werden soll.

Nachdem Herr Johannsen um 18.10 Uhr die Sitzung verlassen hat, stellt zum Ende des öffentlichen Teils der stellv. AV Jens die Öffentlichkeit wieder her.

Er dankt für die Beratung und Beschlussfassung und schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

---

Vorsitz

---

Protokollführung